

*Zum Übersetzen vom Deutschen ins Lateinische: einige Grundregeln*

EXZERPIEREN ...

VOKABELN nachschlagen ...

VERBALISIEREN

Sie beschlossen den Krieg gegen Mithridates.

Er plant die Ermordung Milos.

Keiner der Anwesenden konnte die Worte des Richters ertragen.

Die Unterwerfung unter Caesar fiel Cicero sehr schwer.

Ich bewundere seine Stärke beim Ertragen des Schicksals.

Seine Klagen über das Unrecht sind gerechtfertigt.

ABSTRAKTA / SACHEN nicht als Subjekt

Die Zustände, die folgten, führten dazu, dass man...

Der Winter hat es bisher verhindert, dass wir sichere Nachrichten von dir haben.

Der unermessliche Ruhm hat Lucius verrückt gemacht.

Sein Übermut bei Beschimpfungen ärgerte alle.

Die Sommerhitze macht uns alle träge.

BILDER, Idiomatiche Ausdrücke

„der starke Mann der Stunde“

Das Wohlergehen der ganzen Provinz steht auf dem Spiel.

Durch den Tod des Sulpicius haben wir eine starke Stütze verloren.

WORTARTEN nicht unbedingt nachmachen

Die chaotischen Zustände, die folgten, führten dazu  
tumultus, qui deinde extiterunt,

Gelegenheiten für ABL. ABS.  
„nach“

deutsche Anführungszeichen  
„Schlacht von Bovillae“

SATZVERBINDUNG

autem – nam – enim – rel.Satzanschluss – neque – sed ... ..

„FALSCH FREUNDE“  
Modus, quasi,

**Sicherheit bei Konstruktionen** AcI – Inf – ut – quod – ND –

**unpersönliche Ausdrücke**, dh keine Person/Sache als Subjekt, sondern „es“ -

allgemein: der **Infinitiv ist Subjekt**

- facile est

es ist nicht leicht, gut zu singen (allgemein)

*bene canere facile non est*

- utile est

es ist nützlich, viele Bücher zu lesen (allgemein)

*multos libros legere utile est*

- turpe est , necesse est

oportet

nobis licet

me pudet

--> konkretes Subjekt der Handlung eingeführt:

der **AcI ist Subjekt**

-- es ist nützlich, *dass Seeleute schwimmen können*

*utile est nautas natare posse*

-- es ist nötig, dass die Soldaten möglichst schnell laufen

*milites quam celerrime currere necesse est*

nach bestimmten Verben, die Ergänzung brauchen, z.B. wollen – er will ? was tun

der **Infinitiv ist Objekt:**

volo dormire – ich will schlafen

mavult legere quam scribere – er will lieber ...

audet Caesarem tangere

debere

posse

**AcI:** --> eine andere Person ist Subjekt zum Infinitiv

ich will arbeiten: volo laborare

ich will, dass er arbeitet: volo eum laborare

**AcI**

- cogere, iubere, vetare

mit Inf. Futur:

- sperare: ich hoffe, dass er kommen wird
- promittere: er verspricht, morgen zu kommen
  
- dicere: ich sage, dass er etwas getan hat (er hat etwas getan)
- audire: ich höre, dass sie etwas tut (sie tut etwas)
- nuntiare: er meldet, Caesar habe gesiegt (C. hat gesiegt)
- scire: wir wissen, dass das schwer ist (das ist schwer)
  
- gaudere (ST !): ich freue mich, dass sie gekommen ist (sie ist gekommen)
- mirari (DP): wir wundern uns, dass er so stark ist (er ist so stark)
- aegre ferre: ich ärgere mich, dass er das nicht weiß (er weiß das nicht)  
oder: quod – ich freue mich (über die Tatsache), dass

unpersönliche Ausdrücke

--> konkretes Subjekt der Handlung eingeführt:

**der AcI ist Subjekt**

es ist nützlich, dass **Seeleute** schwimmen können (sie können schwimmen)

utile est nautas natare posse

es ist nötig, dass die Soldaten möglichst schnell laufen (sie laufen schnell)

milites quam celerrime currere necesse est

**ut - ut - ut- ut- ut- ut- ut- ut- ut- ut- ut- ut- ut- ut- ut- ut- ut- ut- ut- ut**  
final – konsekutiv - Vergleich

**final** (indirekte Reflexivität möglich)

Videte hominis virtutem, ut virtutis exemplo gaudeatis.

Schaut ihn euch an ..., damit ihr euch freut.

hortor, ut celeriter currat

ich fordere ihn auf, schnell zu laufen (er tut es noch nicht – ohne Aufforderung läuft er nicht)

impellere

adducere

efficere

Orant te atque obsecrant, ut **sibi** religionem ... restituas.

Caesar militibus imperat, ut castra ponant (er muss es erst befehlen, damit sie es tun)

**cf.:** video milites castra ponere

Ich sehe, dass sie S. ein Lager aufschlagen – Sie schlagen ein Lager auf, und ich sehe das. – Sie machen das unabhängig vom Sehen.

timeo, ne ...

**konsekutiv** (indirekte Reflexivität nicht möglich)

Marcus pauper est, ut villam pulchram emere non possit.

NS folgt aus dem HS

Lucius lippitudine laborat, ut legere non possit.

**nach** demonstrativen Bezugswörtern

talis ..., ut

tantus ..., ut

tanta eum egestas pressit, ut fanum spoliaret.

Folge tritt nicht ein ohne das Geschehen im HS

ita de populo Romano meritis est, ut universae civitati commendatus sit.

tanto dolore afficior, ut nihil mihi indignius esse videatur.

**nach** bestimmten unpersönlichen Ausdrücken (Geschehen, Folgen)

accidit, ut

evenit, ut

accedit, ut

mos / consuetudo est, ut

mos a maioribus traditus est, ut monumenta maiorum omnes defendant.

1. Mihi magnae curae est - *dass* jeder sein Eigentum zurück bekommt.
2. Gavisus est – *dass* er Ciceros Rede gehört hatte.
3. Milites hortatur – *dass* sie schneller laufen.
4. Vult – *dass* die Schüler mehr arbeiten.
5. Imperat – *dass* die Soldaten eine Brücke bauen.
6. Consulibus persuadet – *dass* die Gallier gefährlich sind.

1. Lucius sieht, dass Marcus das große Haus kauft.
2. Lucius ärgert sich, dass er (=L.) das große Haus nicht kaufen kann.
3. Marcus fordert Lucius auf, das große Haus zu kaufen.
4. Lucius hofft, dass Marcus das große Haus kauft.
5. Marcus meldet, Lucius habe das große Haus gekauft.
6. Marcus ist so reich, dass er das große Haus kaufen kann.
7. Marcus überredet Lucius, das große Haus zu kaufen.
8. Lucius will ein großes Haus kaufen.
9. Lucius überzeugt Marcus, dass das Haus schön ist.
10. Es ist nötig, dass der Konsul Marcus ein großes Haus hat.
11. Marcus ist völlig ausgeraubt worden, so dass er das Haus nicht kaufen kann.
12. Marcus hat Lucius bestohlen, um das Haus kaufen zu können.
13. Ich weiß, dass Marcus Lucius bestohlen hat.
14. Es ist leicht, Marcus zu bestehlen.
15. Es ist nützlich, ein großes Haus zu haben.
16. Er hat es gewagt, Marcus zu bestehlen.
17. Lucius will nicht, dass Marcus so ein schönes Haus hat.
18. Lucius ärgert sich, dass Marcus ihn bestohlen hat.
19. Marcus beschließt, das Haus zu kaufen.
20. Lucius fordert Marcus auf, sein Haus zu verlassen.
21. Marcus bringt Lucius dazu, ihm das Haus zu überlassen.
22. Marcus berichtet, dass Lucius ihm sein Haus überlassen hat.
23. Lucius befürchtet, dass Marcus sein Haus betritt.